



Drohneneinsatz am Arendsee

Einsatzübung bei Dunkelheit | Beobachtung von Tieren im Schilfgürtel

Altmarkkreis Salzwedel, 10.05.2023: Da es im Uferbereich des Arendsees vermehrt zu Wildschäden durch Wildschweine gekommen ist, hatte sich der Bürgermeister der Stadt Arendsee an den Altmarkkreis Salzwedel, genauer gesagt an das Ordnungsamt, gewandt. Es wurde vermutet, dass sich die Wildschweine häufig im Bereich des Schilfgürtels aufhalten würden.

Um sich einen Überblick verschaffen zu können, wurde daher beschlossen, die vom Altmarkkreis im vergangenen Jahr angeschaffte Drohne, welche der Freiwilligen Feuerwehr Arendsee übergeben wurde, zum Einsatz zu bringen. Diese Drohne ist u.a. mit einer Wärmebildkamera ausgestattet. Der Einsatz sollte zugleich eine Übung für die Drohnenführer bei Dunkelheit sein.



Unter der Leitung von Herr Marek Weiß trafen sich am 08.05.2023 um 20:00 Uhr die Vertreter des Altmarkkreises und zwei weitere Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Arendsee in Zießau.

Bei einsetzender Dunkelheit konnte zunächst lediglich ein Reh auf der gegenüberliegenden Uferseite ausgemacht werden. Gegen 22:00 Uhr konnten, dann neben einem Waschbären im Schilf auch zwei Bachen mit sieben Frischlingen im Bereich der Pferdeschwemme gesichtet werden.

Weitere Wildschweine waren an diesem Abend im Uferbereich durch die Drohne nicht aufzuspüren.

Der Jagdpächter wird über die Sichtung informiert.



Altmarkkreis Salzwedel

Büro des Landrates | Pressestelle | Zimmer 310

Karl-Marx-Straße 32

29410 Salzwedel

Tel.: 03901 840-309/308 | Fax: 03901 840-840

pressestelle@altmarkkreis-salzwedel.de | altmarkkreis-salzwedel.de



Altmark